

Einführung in die Berufspädagogik

Vorlesung

Teil 1

Prof. Dr. Philipp Gonon

FS 10 Mi 8-9:45

Kol-H-312

Die Teilnehmenden lernen die Berufspädagogik als Theorie und Forschungsbereich der Berufsbildung kennen. Sie erhalten eine Vorstellung zur Problematik der Bildung, Erziehung und zum lebenslangen Lernen in der beruflichen Vor-, Aus- und Weiterbildung.

Die wichtigsten Themen der Veranstaltung sind: Aufbau des «Dualen Systems» und Reformbestrebungen, historische und aktuelle Formen von Berufsbildung in der Schweiz und in ausgewählten anderen Ländern; die Lernorte Betrieb, Schule und Lehrwerkstätte, die Organisation und Gestaltung der beruflichen Bildung, Lehren und Lernen, sowie Management und Entwicklung der Berufsbildung.

Lernstunden total: 60 (Lehrveranstaltung: 28; Selbststudium: 32; Portfolio 0)

2 KP

Vorlesungsplan

Termin	Text	Thema
24.2	Arnold/Gonon (2006): Einführung in die Berufspädagogik	Einführung und Übersicht: Beruf, Wirtschaft und Pädagogik
3.3	(S. 29-34)	BWP: Entstehung und Bedeutung
10.3	(S. 67-70)	Die zentralen Begriffe der Berufs- und Wirtschaftspädagogik
17.3	(S. 40-43)	Die Praxis des schweizerischen Berufsbildungssystems
24.3	(S. 123-126)	Die Berufsbildung im Kontext des Bildungssystems
31.3	(S. 52-60)	Ausbildungsmodelle und Bildungssysteme
7.4		Osterferien
14.4	(S. 112-118)	Berufsbildung und Allgemeinbildung
21.4	(S. 89-92, 108-112, 121-123)	Lernende Gesellschaft und lebenslanges Lernen
28.4		Praxisbesuch
5.5	(S. 132-156)	Berufspädagogische Klassiker: Kerschensteiner, Dewey, Spranger, Fischer
12.5	(S. 156-172)	Berufspädagogische Utopien und Wirklichkeiten
19.5	(S. 200-211)	Berufsbildungsforschung: Bildungsreformen, Berufsfelder und Standards, Kompetenzen, Schlüsselqualifikationen und situiertes Lernen
26.5	(S. 220-235)	Management, Organisation und Qualität in der Berufsbildung
3.6		Abschluss Diskussion, Evaluation und Ergebnisse

Inhalt

Berufspädagogik, d.h. Berufs- und Wirtschaftspädagogik, ist eine Teildisziplin der Erziehungswissenschaften. Sie beschäftigt sich vornehmlich mit Fragen der beruflichen und gesellschaftlichen Integration Jugendlicher und junger Erwachsener in die Welt der Arbeit. Darüber hinaus wird insbesondere das Verhältnis von Beruf und Bildung, bzw. Berufsbildung und Allgemeinbildung thematisiert. In der Vorlesung werden die historischen Entstehungsbedingungen, die disziplinäre Einbettung, Begriffe und Modelle, neuere Forschungsergebnisse, sowie der Zusammenhang von Studium und Praxis behandelt.

Unterrichtsmethoden

- Aktive Mitarbeit und Aufnahme des in der Vorlesungsform Vermittelten.
- Blended Learning (OLAT)
- Mündliche und schriftliche Beiträge
- Vertiefung der Vorlesung durch angeleitete und selbstständige Lektüre

Tutoren:

- Stefan Kessler (stke@access.uzh.ch)
- Philipp Eigenmann (philipp.eigenmann@bluewin.ch)

Materialien auf OLAT (in entsprechende Gruppe eintragen):

<https://www.olat.uzh.ch/olat/dmz/>

Kursname: «IGB FS10 1796 Einführung in die Berufspädagogik (Teil 1)», erreichbar via Suchmaske oder Katalog»Universität Zürich»Fakultäten»Philosophische Fakultät»Institut für Gymnasial- und Berufspädagogik.

Leistungsnachweis

- Präsenz bei den Veranstaltungen von mindestens 80%
- Lektüre von 4 ausgewählten wissenschaftlichen Texten zu berufspädagogischen Fragen
- Schriftliche Ausarbeitung einer Leitfrage (1-2 Seiten)
- Mündliche Berichterstattung der Gruppenarbeit

Literatur (obligatorisch)

- Rolf Arnold/Philipp Gonon: Einführung in die Berufspädagogik, Verlag Barbara Budrich, Opladen & Bloomfield Hills, 2006.

Lektüre, Leitfragen und Termine für den Leistungsnachweis

Einführung in die Berufspädagogik, Teil 1
Frühlingssemester 2010

Prof. Dr. Philipp Gonon

Gruppen/Texte (Zuweisung)	Grundlagen, Begriffe	Berufsbildungs- system	Berufliches Lehren/Lernen
Texte für Gruppen Zusatzqualifikation (MAS SHE) (5 Gruppen)	<i>Beruf (Nr. 3), Berufs- Pädagogik (Nr. 11)</i>	<i>Berufsmaturität (Nr. 4)</i>	<i>Lernumgebung gestalten (Nr. 2)</i>
Texte für Gruppen SM 11/12 (Nebenfach Berufspädagogik/ Gymnasialpädagogik) (2 Gruppen)	<i>Berufsbildungsforschung (Nr. 1), Schlüsselqualifikationen (Nr. 7)</i>	<i>Europa als Argument (Nr. 5)</i>	<i>Implizites Wissen (Nr. 9)</i>
Text für Gruppen ABU, BK, ETH (je 1 Gruppe)	<i>Berufsbildungstheorie (Nr. 10), Kompetenz (Nr. 12)</i>	<i>Modularisierung (Nr. 6)</i>	<i>Lern- und Arbeits- aufgaben (Nr. 8)</i>
Lektüre für jede Gruppe mit ca. 8-15 Mitgliedern	Minimum: Insgesamt 4 (2 Kleinst- und 2 mittelgrosse) Texte pro Gruppe, insgesamt 22-25 Seiten.		

Leitfragen:

A: Welche Besonderheit kennzeichnet die Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Wissenschaft und wie hängt diese mit der Entwicklung des modernen Berufsbildungssystems zusammen? Gehen Sie bitte hier auch auf die Begriffe Beruf und Kompetenz ein.

B: Wie lassen sich das deutschsprachige und das angelsächsische Berufsbildungsmodell unterscheiden und was sind die Ursachen für diese Differenzen? Gehen Sie bitte hier auch auf die Begriffe Modularisierung und implizites/informelles Wissen ein.

C: Welche Vor- und Nachteile verbinden Sie mit dem beruflichen Lehren und Lernen und worin unterscheidet sich dieses vom traditionellen Schulunterricht? Gehen Sie bitte hier auch auf die Begriffe Lernorte/Lernumgebung und Schlüsselqualifikationen/Schlüsselkompetenzen ein.

Leistungsanforderungen

- Jede/r Teilnehmende liest die 4 für seine Gruppe angegebenen Texte
- Jede/r Teilnehmende erstellt einen 1-2-seitigen Beitrag, ausgehend von der zugewiesenen (oder aber selbst ausgewählten) Leitfrage, basierend auf der Lektüre der angegebenen (oder weiterer) Texte

Abgabetermin für den schriftlichen Beitrag: 14. April 2010

Texte 1-12:

- (Nr. 1) Achtenhagen, Frank: *Berufsbildungsforschung*. In: Franz-Josef Kaiser/Günter Pätzold (Hrsg.): Wörterbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik. 2. Überarbeitete Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2006, S. 122-126
- (Nr. 2) Dehnbostel, Peter: *Lernumgebungen gestalten*. In: Felix Rauner (Hrsg.): Handbuch Berufsbildungsforschung. Bielefeld: Bertelsmann 2005, S. 378-383
- (Nr. 3) Harney, Klaus: *Beruf*. In: Franz-Josef Kaiser/Günter Pätzold (Hrsg.): Wörterbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik. 2. Überarbeitete Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2006, S.62-64
- (Nr. 4) Gonon, Philipp: *Berufsmaturität als Prüfstein einer Neuorientierung von Allgemeinbildung und Berufsbildung*. In: Philipp Gonon (Hrsg.): Arbeit, Beruf und Bildung. Bern: h.e.p. 2002, S. 345-360
- (Nr. 5) Gonon, Philipp: *Europa als Argument für Bildungsreformen in England und in der Schweiz*. In: Philipp Gonon (Hrsg.): Arbeit, Beruf und Bildung. Bern: h.e.p. 2002, S. 282-291.
- (Nr. 6) Gonon, Philipp: *Modularisierung als reflexive Modernisierung*. In: Philipp Gonon (Hrsg.): Arbeit, Beruf und Bildung. Bern: h.e.p. 2002, S. 375-386
- (Nr. 7) Gonon, Philipp: *Schlüsselqualifikationen*. In: Franz-Josef Kaiser/Günter Pätzold (Hrsg.): Wörterbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik. 2. Überarbeitete Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2006, S.427-428
- (Nr. 8) Howe, Falk & Berben, Thomas: *Lern- und Arbeitsaufgaben*. In: Felix Rauner (Hrsg.): Handbuch Berufsbildungsforschung. Bielefeld: Bertelsmann 2005, S. 383-390
- (Nr. 9) Neuweg, Georg Hans: *Implizites Wissen als Forschungsgegenstand*. In: Felix Rauner (Hrsg.): Handbuch Berufsbildungsforschung. Bielefeld: Bertelsmann 2005, S. 581-588
- (Nr. 10) Pätzold, Günter: *Berufsbildungstheorie*. In: Franz-Josef Kaiser/Günter Pätzold (Hrsg.): Wörterbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik. 2. Überarbeitete Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2006, S. 136-139
- (Nr. 11) Pätzold, Günter: *Berufspädagogik*. In: Franz-Josef Kaiser/Günter Pätzold (Hrsg.): Wörterbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik. 2. Überarbeitete Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2006, S. 155-158
- (Nr. 12) Reetz, Lothar: *Kompetenz*. In: Franz-Josef Kaiser/Günter Pätzold (Hrsg.): Wörterbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik. 2. Überarbeitete Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2006, S. 305-307